Zeitschrift: Argovia: Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons

Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 36 (1915)

Artikel: Geschichte von Tägerig

Autor: Meier, Seraphin Kapitel: XXIV: Anhang

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-41523

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und Möte sielen nach und nach der Vergessenheit anheim. Das jedoch haben unsere Ceute zu Tägerig nicht vergessen und es bleibt stetsfort Begenstand der Aberlieferung, daß sie einst zu Mellingen gehört haben.

XXIV.

Unhang.

1798. Verzeichnis der fuhren, so die gemeint Tägerig d	en fra	nzö	sischen
Cruben getan hat.			
Dom 26. Upril bis 23. Juni in verschiedenen M	alen 8	en	fuhr=
leuten bezahlt	(05	fl.	21 38
28. Juni hat die gemeint den französischen Truben			
Roß und Wägen geben auf Uarburg und Schönwirt			
und auf Deniken und Aarau und die gemeint hat zahlt	18	"	30 _"
7. Juli zalt die Gemeind 4 Pferde nach Dietikon	4	"	
27. August zalt die Gemeind 4 Pferde nach Luzern	16	"	20 "
7. September mit 4 pfärt auf Zürich und geben			
gelt und Cohn	12	"	20 "
1799. 11. Jänner gibt die Gemeinde 6 Pferde nach			
Baden für 6 Tage, die Gemeind hat ausgegebenes			
Geld und für die Pferde den Cohn	97	,,	20 "
19. Jänner mit 4 Pferd nach Aarburg, Cohn			,,
und ausgelegtes Geld	25		
26. Jänner. Mit I Pferd nach Cenzburg .	20	"	58 "
25. Februar. Johannes Mether mit 3 Pf. auf			00 ,,
Schönwirt gefahren Cohn gezahlt	5	al	25 "
Dabei Auslagen			
<u>-</u>	2	"	"
7. März. Josebh Blatmer mit į Pf. nach Zürich	~		5 0
für 2 Tage			50 "
Auslagen	2	"	8 "
7. März. Agent Meyer mit 2 Pf. nach Zürich			
2 Tag, Cohn			
Dabei Auslagen	6	"	26 "
7. März. Caspar Meyer mit 3 Pf. nach Zürich			
für 2 Tag	ĮĮ	"	fo "
Dabei Uuslagen zahlt	7	"	30 "

Į	799. 22. März. Josebh Blatmer mit 2 Pf. nach			ille.
	Zürich 2 Tag	7	gl.	20 ß
	Auslagen	6	"	6 "
	24. März. Hans Jakob Meyer und Johannes			
	Zimberman mit 2 Pf. nach Baden und Aarau	5	"	25 "
	Auslagen	4		30 "
	Johannes Stöckli und Johann Meyer mit 4 Pf.	725		
	nach Aarau	7	"	20 "
	Uuslagen			50 <i>"</i>
	13. Upril. Josebh Blatmer und Agent Meyer mit	\$ <u></u> 7/1	"	00 ,,
	4 Of 1 C	Į 5		
	4 Pf. nach Euzern		"	20
	я 🐣	10	"	20 "
	16. Upril. Johannes Meyer mit 2 Pf. nach			
	Schneisingen gefahren und dort Salz geladen und			
	nach Mellingen geführt	3	"	50 _"
	Uuslagen	Ţ	"	20 "
	16. April. Matis Meyer mit 2 Pf. nach Schnei=			
	singen und dort Salz geladen und nach Mellingen		şī	
	geführt	3	"	30 "
	Uuslagen	Į	"	2 2
	16. April ist der Verwaltung Dorer? in Batten	•		
	fürgegeben.			
	7. Juni. Jakob Stödli mit I Pf. nach Luzern.			
	Cohn für $2^{1/2}$ Tag	а		28 "
	Auslagen für ihn und alle andern Mithaften			
	Ugent Meyer mit I Pf. nach Luzern Cohn für	19	"	33 "
		а		20.
	2 ¹ / ₂ Tage	7	"	28 "
		4		20
	nach Euzern 2 ¹ / ₂ Tag	4		28 "
	7. Juni. Caspar Meyer do	4		28 "
	7. " Johanes Zimberman, alt Hüsli do.	1000		28 "
	7. " Hans Oten (Adam) Weiben (Widmer) do.	(6)		28 "
	7. " Hans Oten Timberman, alt Hüßel do.	4	"	28 "
	7. " Mathis Meyer und Vith Meier und			
	Eux Meyer mit 3 Pf. nach Euzern gefahren ge=		(2	
	hört in Cohn für $2^{1/2}$ Tag			
	Dabei Auslagen zahlt	6	"	20 "

1799. 7. Juni. Unton Meyer und Heinrich Meyer und Jakob Meyer mit 3 Stück Vieh nach Sarmenstorf			
gefahren gehört in Cohn für 11/2 Tag	8	al.	17 B
Dabei Uuslagen			50 "
7. Juni. Johanes Blatmer und Stefan Zimberman mit 3 Stück Dieh nach Sarmenstorf gefahren gehört			
in Cohn	5	"	25 "
Meyer und Johannes Meyer des Engeljoggels do.	5	"	25 "
Darbin auß Cagen	Į	"	32 _"
8. Juni. Johanes Huober und Jakob Meyer, alt fürsprech und Wendel Meyer des Hank und Hans Jakob Meyer des Hank mit 4 Stück Vieh			
auf Aarau gehört in Cohn			20 "
Darbei Auslagen	2	"	10 "
7. Juni. Volrich Seyler und Heinrich Meyer und			
Castor Meyer Keßmann und Stefen Zimberman do.	7	"	20 "
Darbin Auslagen	Í	"	20 "
9. Juni. Johans Zimberman mit Ein Pferd auf			
Brugg und Cenzburg	37	ß	3 21 .
Uuslagen	32	"	— "
9. Juni. Jakob Stöckli mit Į Pf. nach Aarau			
Sohn	Í	gl.	35 <i>/</i> 3
21 úslagen	Į	"	17 "
9. Juni. Johannes Stöckli mit 2 Pf. nach Cenz-			
burg	Į	"	3 5 "
11. Juni. Josebh Blatmer und Johannes Zim=			
berman Berger mit 2 Pf. nach Belikon	Į	"	3 5 "
Auslagen			
11. Juni Castor Meyer mit 2 Pf. nach Belikon	1	97/5	35
Uuslagen			
12. Juni. Castor Meyer Kesmann und Hans Oten Zimberman alt Hüsler mit 2 Pf. nach Cenzburg		"	- <i>)</i> "
und Brugg			35 _"
13. Juni. Jakob Stöckli mit 2 Pf. nach Uarau			30 "
Auslagen	3	"	- "

1799. 13. Juni. Agent Meyer mit 2 Pf. nach Aarau	3	gl.	30 ß
Dazu gehört Jakob Spreuer. Auslagen		600	36 "
16. Juni. Caspar Meyer mit 2 Pf. nach Basel,			
wo für die frangösischen Truppen Salz geladen, ge-			
hört ihm Cohn für 5 Täg	18	"	30 "
Uuslagen			32 "
16. Juni. Jakob Meyer des Ceyfen und Cur			
Meyer von Büschikon mit 2 Pf. auf Basel Cohn			
für 5 T äg	18	"	— "
Auslagen		"	37 "
19. Juni. Caspar Meyer Kegmann und Hans			
Oten Zimmerman mit 2 Pferden nach hüningen ge=			
fahren für die französischen Pferde haber geholt			
gehört ihm fuhrlohn für 5 Täg	18	"	30 "
Den obigen Reißgelt geben	5	"	— "
Auslagen für den Keßmann .	Į	"	35 "
" " " Zimberman		"	26 "
19. Juni. Johannes Zimberman alt Hüßel und		8	
Stefan Zimberman mit 2 Pf. auf Birmstorf und			
allda 16 Täg gefahren gehört Cohn	60	"	— "
Dabei Uuslagen	(O)	"	32 "
20. Juni. Johanes Zimberman Berger und			
Jakob Spreuer mit 2 Pf. auf Aarau und Ruoter=			
steten gefahren gehört im Cohn für 3 Täg	11	"	to "
Auslagen	4	11.	8 "
Juni 22. Josebh Blatmer mit 2 Pf. auf Aarau		***	
gefahren Cohn	3	"	30 "
Auslagen	2	"	20 "
Juni 23. Vith Meyer von Büschikon mit & Pf.			
nach Birmenstorf gefahren gehört ihm Cohn für			
4 Cag			20 "
Uuslagen	Į	"	23 "
23. Juni. Mathis Meyer mit & Roß nach Birme-			
storf 2 Tag Cohn			30 _"
Auslagen	Į	"	23 "
25. Juni. Dith Meyer und Cur Meyer mit 2 Pf.	, market		3-00-20
nach Dietikon. Cohn für 1 Cag			30 "
Auslagen		"	30 "

1799. 25. Juni. Ugent Meyer, Jakob Stöckli mit 2 Pf. nach Aarau und auf Ruoter Steten gefahren			
Cohn für 4 Täg	17	gl.	20 ß
Uuslagen	7	"	26 "
3. Juli. Johaneß Meyer des Engelijoggels und			
Wendel Meyer des hank mit 2 Pferden nach Bakel			
um alda für die frangösischen pfärd haber geführt			
gehört in Con für 4 Täg	1 5	"	- "
Unslagen		"	— <i>"</i>
Daß vorbeschribne ist der verwaltung kamer in		"	ii.
Baten Eingegeben worden den 9. heumonat 99.			
6. Juli. Joseph Stöckli und Mathis Weiber			
(Widmer) und Caspar Blatmer mit & Pf. nach			
Birmenstorf und allda 4 Täg gefahren gehört in Con	7		20 "
Unslagen			30 "
	_	"	00 //
10. Juli sind Videl Zimbermann und Johans Weiber und Ulrich Meyer des Spital heirech mit			
I Pf. nach Birmenstorf gefahren und alldort 4 Täg	-		20
gefahren			20 "
Uuslagen	6	11	- "
12. Juli. Joseph Meyer des Hans und Mathe			
Meyer mit 2 Pf. nach Aarau gefahren gehört in			
Cohn für 1 ¹ / ₂ Tag		"	25 "
Uuslagen	5	"	s_{r}
12. Juli. Vit Meyer und Mathis Meyer von			
Büschikon mit 2 Pf. nach Aarau	3	"	30 _"
Uuslagen	2	"	- "
13. Juli. Ulrich Seyler und Jakob Huber und			
Johans Blatmer und Jakob und Ceonz Seyler mit			
4 Pf. nach Basel und auf Altfirch gefahren ge-			
hört in Cohn für 8 ¹ / ₂ Täg	63	,,	30 "
Uuslagen			
Juli 20. Joseph Blatmer und Johannes Zimber=	N.	u	X X 11
mann und Heinrich Meyer und Caspar Meyer			
Kesmann mit 2 Pf. auf Ifet gefahren gehört			
The section of the se			

¹ Nverdon.

in Cohn für 11 Täg	41	gl.	(0 β
Uuslagen	31	. ,,	- "
Joseph Blatmer	20	fl.	25 "
Johanes Zimbermann	20	"	25 "
Heinrich Meyer	18	"	— "
Caspar Meyer	13	"	- "
1799. 21. Juli ist Caspar Meyer und Johans Meyer	*		
und Cunți und Bernhard Seyler des Vogts Kaspars			
mit 2 Pf. nach Buntlio 1 für die französischen husar			
haber geholt gehört ihm Cohn für 21 Täg .	78	"	30 "
Uuslagen	2 8	"	31 "
21. Juli ist Anton Meyer von Büschiken und			
Heinrich Meyer und Cux Meyer, Mathis Meyer,			
Mathe Meyer, Dit Meyer, Jakob Meyer find mit 2 Pf.			
nach Buntlion gefahren, gehört in Cohn für 21 Täg	71	"	(0 "
Uuslagen	26	"	10 "
22. Juli. hans Oten Weiber und Caspar Spreuer			
und Cafpar Zimberman mit 2 Pf. auf Olten ge-			
fahren Cohn für 2 Tage	7	"	20 "
Auslagen	3	"	30 "
22. Juli. Jakob Spreuer und Stefan Zimberman			
mit 2 Pf. auf der Rekwition gefahren gehört in Con	(5	"	- "
Uuslagen	5	"	20 "
31. Juli. Jakob Stöckli und Johanes Stöckli mit			
mit 2 Pf. nach Dietikon Cohn	3	"	30 "
Uuslagen	Į	"	- "
31. Juli. Hans Jakob Meyer und Wendel Meyer			
mit 2 Pf. nach Dietikon Cohn	3	"	50 _" ·
Auslagen	-	. ,,	33 "
31. Juli. Ult fürsprech Seiler und Johaneß Meyer			
des Engel Joggel mit 2 Pf. nach Dietikon Cohn	3	"	30 "
Auslagen	3 	"	33 "
22. Juli. Ugent Meyer und Jakob Meyer des			
			27 "
Uuslagen	3	"	3 "
Ugent mit I Pf. nach Cenzburg und hat Auslagen		"	22 "

¹ Pontarlier.

1799. L. August. Hans Oten Zimberman mit LPf. nach Baßell und ist 8 Tag auf der fuohr gewesen			
gehört im Cohn	Į 5	gl.	- B
Uuslagen		"	ξ5 "
1. August. Anton Seyler und Johannes Seyler			
und Bernhard Seyler und Johanes Blatner sel. frau			
		"	20 "
Uuslagen	2	"	— "
4. August. Balz Huber und Meyer und Caspar			
Meyer des Junghans und Eux Meyer mit 2 Pf. nach			
Aarau 2 Mal Cohn für 2 Täg			20 "
Auslagen	2	"	20 "
6. August. Caspar Blatmer und Joseph Stöckli			
und Matis Weiben und Johanes Weiber mit 2 Pf.	_		
2 mal nach Uarau Cohn für 2 Tag			20 "
Uuslagen 2	2	"	fo "
8. August. Hans Oten Weiber und Caspar Spreuer			
2 Täg auf der Requisition gefahren Cohn			20 "
Uuslagen	2	"	32 "
9. August. Agent Meyer mit I Pf. nach Aarau			7 <u></u>
Lohn	į		35 "
Auslagen	2	""	16 "
10. August. Ulrich Seyler mit 2 Stück Vieh nach			- 0
Mellingen und Zug (3 Tage)			ío "
Uuslagen 3 % % % % % % % % % % % % % % % % % %	3	"	(9 "
10. August. Jakob und Johanes Huber mit	50 W		• •
2 Stück Vieh nach Mellingen und Zug 3 Cag .			(0 "
Unslagen			
11. August. Jakob Spreuer mit 1 Pf. nach Uarau			35 "
Auslagen	Į	"	- "
12. August. Caspar Zimberman und Balt Huber mit 2 Stück nach Mellingen und Zug, Cohn für			
	9	"	Ţ5 "
Uuslagen			
12. August. Jakob Stöckli und Johannes Stöckli			
und Mathe Meyer des Hansen mit 2 Pf. auf			

Ifete gefahren für die französischen Husaren haber	64	ام	15 ?
geführt Cohn für 17 Cag	25		ξ5 β
1799. Hans Jakob Meyer und Wendel Meyer und	20	"	— <i>"</i>
Joseph Meyer mit 2 Pf. auf Jfeten Cohn für			
17 Täg	64	"	– "
Uuslagen	25		— <i>"</i>
14. August. Marti Meyer und Caspar Meyer des		"	"
Junghans mit I Pf. nach Olten Cohn für 2 Täg	3		30 "
Auslagen			20 "
15. August. Josebh Blaber mit 2 Pf. auf Ifeten	8-20	"	
gefahr gehört in kon für 16 Tag	60	"	— "
Auslagen	26		20 "
18. August. Josebh Stöckli und Caspar Blaber		"	//
mit 2 Stück auf Melingen für 3 Täg Cohn .	11		10
Auslagen	100 10		
21. August. Vitel Zimbermann und Johanes	302-04	"	
Weiber mit 2 Stck. Dih auf Melingen 3 Tag .	11		10 "
Auslagen	100		20 "
24. August. Agent Meyer mit 2 Pf. nach Solo-	``	"	"
thurn gefahren gehört im Cohn für 10 Täg .	37		20 "
Uuslagen			10 "
_	00	"	(0 "
30. August. Alt fürsprech Seyler und Wendel Meyer mit 2 Pf. nach Mellingen für 3 Täg Cohn	1 1		10 "
Uuslagen			
1. September. Vith Meyer und Mathis Meyer	Ū	"	00 "
``aadaada	22		20
Uuslagen			20 "
N.	00	"	(O)/
10. September. Caspar Meyer und Johannes Meyer mit 2 Stück Vieh auf Solothurn 10 Tag	37		20
Auslagen			20 _" . 30 _"
16. September. Jakob Spreuer und Jakob Meyer	χυ.	. "	00 ₁₁
des Ceyfen und Johanes Zimberman mit 3 Pf.			
auf dem borth auf Bremgarten gefahren 5 Cag	31		10 "
Auslagen		***	20 "
	., .	••	11 68

¹ Park. (?)

1799. 20. September. Johanes Blatmer und Johannes		*	
Meyer und alt fürsprech Meyer mit 3 Stück Dieh			
nach Brenigarten und auf Dietikon gefahren ge- hört im Cohn für 7 Täg	39	gl.	(5 β
Auslagen	8	"	20 "
22. Unton Meyer und Jakob Meyer von Büschiken			
mit 2 Pf. nach Bremgarten und von da auf Olten	16		
gehört im Con für 3 Täg	ĮĮ	"	10 "
Uuslagen	20 0.28		16 "
23. September. Cunzi und Johans die Seyler			
mit 2 Stud Dieh auf Cungkofen gefahren 3 Cag	11	"	10 "
Uuslagen			(5 ,,
24. September. Ulrich Seyler mit 2 Stück Dieh			11 4 0 5949000
auf Dietiken gefahren alda Blegiert aufgelaten und			
und dieselb auf Aarau gefüort im Con für 3 Cag	11	,,	10 "
Uuslagen	7/		20 "
24. September. Johans Zimbermann mit Pfärt		"	II'
2 mal nach Aarau gefahren gehört ihm Cohn für			
2 Täg	3	22	30 "
Uuslagen	1		20 "
24. September. Eux Meyer und Dith Meyer mit	1	"	20 //
2 Pf. auf Dietiken, 1 Tag	3		30 "
2 pp. auf Siellen, Leag			
	Į	"	30 "
30. September. Joseph Blaber mit & Pf. nach			75
Dintifon			
Unslagen 2000 2000 2000 2000 2000 2000 2000 20	_	"	30 "
1. Oktober. Ist das Vorbeschriben der Verwal=			
tungskammer in Batten Eingegeben worten.			
25. September. Heinrich Meyer und Matis Meyer			
von Büschiken mit 2 Pf. auf Fraufelt Cohn für			• •
3 Tag			
Uuslagen	6	"	0ο "
Von der Ausgab gehört dem Matis 4 fl. 5 β , dem Heinrich 2 fl.			
25. September. Ugent Meyer mit & Pf. nach			
Winterthur 3 Täg	ĮĮ	"	10 "
Uuslagen			

1799. 25. September. Jakob Seyler und Stefan Zimber= man mit 2 Pf. nach Bremgarten und von da nach Uarau und von Urau nach Zug und Richter=			
schwil 6 Tag			20 ß
Auslagen 70 f 32 in 20 f	(O)	"	— "
30. September. Kaspar Meyer mit 2 Pf. nach Brugg gehört im Cohn	Į	"	35 "
Auslagen	ſ	"	05 "
1. Oktober. Jakob Meyer und Josebh Huber mit 2 Pf. 2 mal nach Uarau, Cohn	7		20 "
Uuslagen		"	
5. Oktober. Kaspar Spreuer und Kaspar Meyer			
mit 3 Pf. nach Baden und Zürich 2 Täg	ĮĮ	"	to "
Auslagen	6	"	fo "
5. Oktober. Jakob Meyer alt fürsprech mit			
1 Pf. nach Uarau			35 "
Unslagen	Į	"	25 "
5. Oktober. Josebh Blatmer und Heinrich Meier mit 2 Pf. nach Niederbipp 3 Tag	11	202	ĮO "
Uuslagen			10 "
8. Oktober. Caspar Spreuer und Jakob Stöckli			
mit 2 Pf. nach Baden 2 Täg	7	"	20 "
Uuslagen	7	"	05 "
12. Oktober. Hans Oten Weiber und Caspar Meyer mit 1 Pf. nach Zürich und Kilchberg bei	*		
Zürich 2 ¹ / ₂ Täg			
Unslagen	2	"	20 "
Biß dato ist daß außgelegt gelt Ein Jeter zurück bezahlt worten.			
24. Oktober. Johanes Zimberman Berger und Jakob Meyer und Urbogast Stöckli Peter Meyer alt Weübel Caspar Meyer und Marti Meyer mit 1 Pf. 4 Tag auf Bremgarten auf der Requisition		•	
gefahren im Cohn	7	"	20 "
21 uslagen	6	"	04 "

1799. 28. Oktober. Josebh Meyer und Mathe Meyer des hans mit 2 Pf. nach Zürich gehört in Cohn			
2 ¹ / ₂ Täg	9	al.	(5 ß
Auslagen		100	28 "
1. Nonember. Joseph Stöckli und Caspar Blatmer		"	-
und Johannes Widmer und Matis Widmer mit 2 Pf.			
a a a a a a a a a a a a a a a a a a a	0		15
nach Zürich 2 Cag	9 8		ξ5 _"
	0	"	22 "
9. November. Johanes Stöckli und alt Fürsprech			
Seyler und Ulrich Meyer mit 2 Pf. 4 Täg auf der			
Requisition gefahren	15	"	- "
Auslagen	ΙĮ	"	30 _"
10. November. Hans Jakob Meyer und Wendel			
Meyer mit 2 Pf. auf der Requisition 4 Täg .	Į 5	"	— "
Auslagen	ŢŢ	"	30 "
13. November. Algent Meyer und Jakob Meyer			
Leißen mit 2 Pf. 4 Tag auf der Requisition .	15	"	- "
Uuslagen	ÌΊ		30 "
13. November. Vitell Zimbermann und Johannes	11	"	//
Meyer des Eux und Cunți Seyler und Johanes			
Seyler und die frau Wäber famt mit 2 Pf. 4 Täg			
auf der Requisition gefahren gehört in Cohn .	Į 5	"	— "
Uuslagen	II	"	30 "
14. November. Johanes Meyer und Marti Meyer			
mit 2 Pf. 5 Cag auf der Requisition	18	,,	30 "
Uuslagen			
15. November. Jakob Spreuer und Jakob Meyer	` ` `	"	\ ''
und Gregori Meyer und Johans Seyler und Unton			
Seyler und Bernhart Meyer des Ceyfen mit 2 Pf.			
6 Täg auf der Requisition Cohn	22		20 "
Uuslagen			- "
15. November. Johans Stöckli mit 2 Pf. 4 Täg	1.	"	"
auf der Requisition	15		-
2luslagen			" 30 "
Das Obig ist der Verwaltungskamer in Baten	11	"	JJ ,,
Eingeben den 4. Christmonat.			
(Randnotiz: Summa bis dato 27.04 fl. 26β).			
(controlled 2 2 0 0 2 10 7 11 20 10)			

1799. 10. Dezember. Johanes Zimberman und Johanes Meyer des ferbß und Stefan Zimberman und Hans Oten Zimbermann mit 2 Pf. nach Cunkhofen und			
auf Olten 4 Täg	15	gl.	— ß
Auslagen	ſΟ	"	20 "
1800. 10. Jenner. Ulrich Seiler und Johanes Huber	5 g		
und Jakob Huber mit 2 Pf. 4 Täg auf der Requi=			
sition gefahren Cohn			— "
Auslagen	5	"	— "
14. Hornung. Stefan Zimberman und Johaneß			
Blater mit 2 Pf. nach Münster gefahren	7	"	20 "
Auslagen	4	"	20 "
14. Hornung ist Eux Meyer Ulrichs mit 1 Pf.			
in Uarau gewesen	Í	"	- "
14. Hornung ist Josebh Blatmer auf der Requi=			
sition gefahren 8 Tag. Auslagen	21	"	24 "
15. Hornung. Jakob und Cunzi Seyler und Hans			
Adam und Cienhard Widmer 3 Tag auf der Requi-			
sition in Aarau gewesen mit 2 Pf. und Kaspar			
huber 4 Tag mit 2 Pf. gehört ihnen Cohn für			
7 Tag darbey Uuslagen	11	"	35 _"
7. Merz. Dit und Mathe Meyer von Büschiken			
nach frick mit 2 Pf. 2 Täg	4	"	_ "
Uuslagen	5	"	20 "
13. Merz. Jakob Meyer von Büschiken mit 2 Pf.			
nach Ottenbach (Tag	2	"	- "
Auslagen	2 g	1. 7	ß 2 a.
23. Merz. Heinrich Antoni und Mathe Meyer			
von Büschiken in Wettingen auf der Requisition			
2 Tag mit 3 Pferd			
Uuslagen	9	"	23 "
6. Upril. Heinrich Meyer mit I Pf. auf der			
Requisition für Cohn 11/2 Tag			
Uuslagen	. 3	"	20 "

färbers.

1800. 18. Upril. Johannes Meyer färbers, Jakob Meyer Engeljoggels und Joseph Meyer Hansen auf der Requisitionsfuhr gewesen in brugen barch			
gehört ihnen Cohn für 6½ Tag, Auslagen	22	gl.	20 ß
18. Upril. Marti Meyer auf Aarau gefahren mit 2 Pf. Cohn für 2 Tag	2	"	- "
joggels auf der Requisition gewesen bei Stein am			
Rhein 8 Tag gehört im Cohn		"	_ "
Uuslagen	22	"	38 "
8. Mai. Untoni Meyer von Büschikon und Heinrich Meyer mit 2 Pf. nach Aarau z Tag	3		30 "
Uuslagen			10 "
24. Mai. Ugent Meyer, Mathe Meyer, Johanes		"	(0 //
Blatmer mit 3 Pf. auf der Requisitionsfuhr ge-			
fahren nach Zürich und von dort nach Luzern			
6 Tag Cohn	3 3	"	30 "
Uuslagen	27		34 "
21. Brochmonat. Jakob Blatner und Cienhard			
Widmer auf der Requisitionsfuhr gewesen nach Brugg			
und von dort nach Zürich, Cohn für 5 Cag mit			
2 př	9	"	
Uuslagen	ſO	"	20 "
22. Brochmonat. Mathe Meyer von Büschikon			
nach frick mit 2 Pf. Cohn für 3 Täg	11	"	to "
Unslagen	8	"	07 "
30. Brochmonat. Johanes Stöckli mit 2 Pf. 4 Tag auf der Requisitionsfuhr auf Baden gefahren ge=			
hört Cohn	12	"	"
Uuslagen	ίO	"	— "
30. Brochmonat. Jakob Blatmer auf Zürich mit			X.
2 Pf., 2 Tag	7	"	20 "
. Unslagen	5	"	25 "
22. Heumonat. Heinrich Meyer von Büschikon			
mit Į Pf. nach Zürich 2 Cag	2	"	20 "

¹ Briickenpark

1800. J. August. Wendel Meyer des Hansen ein alten			
fuhr konten bezahlt	2	al.	25 🔏
1. August. Jakob Meyer, Engels und Jakob Meyer		5	_ ,
Leygen 4 ¹ / ₂ Tag auf der Requisition in Baden. Aus-			
lagen	21	ov.	
	21	"	"
5. August. Jakob und Johannes Huber und			
Heinrich Meyer in Baden auf der Requisitionsfuhr	15		7 Q
3 ¹ / ₂ Tag. Auslagen	15	"	38 "
15. August. Joseph Stöckli alt Schreiner mit			
1 Pf. nach Zürich den Comidant in Bremgarten	7		
Heu geholt darbey Auslag zahlt	3	"	- "
29. August. Antoni, Heinrich, Jakob und Mathis			
die Meyer von Büschiken mit 4 Pf. nach Zürich	0		07
AND THE PROPERTY AND TH	8	"	07 "
Bis dato ist das ausgelegte Geld zurück bezahlt			¥
worden, jetz aber hat die gemeind für į Pferd 20 Btz.			
bestimmt pro Tag.			
2. Herbstmonat. Hans Jakob Meyer und Cunti			
und Johannes Seyler des alten Vogts und Johannes			
Blatmer mit 3 Pf. nach Zosingen und von dort			•0
	11	"	fo "
3. Herbstmonat. Johanes und Marti Meyer des			
Engels Jogels und Jakob Stöckli und Cur Meyer	• •		
des Engelurechen mit 4 Pf. nach Zürich 2 Täg	10	"	"
10. Herbstmonat. Bernhard Seyler in feld und			
Cunți Seyler des Aushauers und Johannes Meyer	NI L		
des ferbers mit 2 Pferden nach Baden	2	"	20 "
1. Oktober. Heinrich Meyer von Büschiken mit			
l Pf. nach Zürich 2 Tag	2	"	20 "
3. Oktober. Johannes Zimberman Berger und			
Jakob Spreuer und Balz Huber und Kaspar Meyer			
alt Weübel mit 3 Pf. in Baden gewesen gehört			
inen für 2 Cag	7	"	20 "
12. Oktober. Jakob Blatmer und Johanes Meyer			
des färbers und Kaspar Spreuer und Heinrich Meyer			
Wagner mit 2 Pf. in Baden gewesen 71/2 Cag .	18	"	30 "
Argovia XXXVI.	*		3
TO SECURE AND ADMINISTRATION OF THE PROPERTY O			

1800. 18. Oktober. Ulrich und Jakob Meyer und Cunțli			
Stöckli und Josebh Huber mit 2 Pf. auf Dallwil			
gefahren 2 Cag	5	gl.	- ,3
23. Oktober. Untoni, Jakob und Mathe die Meyer			
von Büschikon und Bernhard Meyer des Ceyken			
und Kaspar Seyler Beck und Johannes Widmer			
und Deter Meyer mit 4 Pf. nach Zürich gefahren			
4 ¹ / ₂ Tag	12	"	20 "
29. Oktober. Mathe und Wendel Meyer des	•	15.5	50.50
hansen mit 2 Pf. nach Zürich	5	"	,,
1801. 1. februar. Jakob Blatmer und hans Adam			
Meyer Ugent und Jakob und Johanes die huber			
und Jakob Stöckli auf der Requisitionsfuhr in Baden			
gewesen mit 2 Pf. 8 Tag	20	"	- "
16. März, 1. April, 9. und 17. Mai fuhren nach		**	.,
Zofingen, Baden, Bonischwil	32	"	— "
7. Juni. 2 Mann nach Baden und Brugg ge-		**	"
fahren	2	"	20 "
20. Juli. 4 Mann nach Baden mit 2 Pf. ge=			"
fahren	20	"	//
22. Juli. 2 Mann nach Baden und von dort			
nach Cenzburg mit 2 Pf	2	"	20 "
22. Juli. 5 Mann nach Zürich mit 4 Pf., 2 Tag	7		
23. Juli. 4 Mann nach Zürich mit 5 Pf. 2 Tag	12	"	
1802. 23. Oktober. Johannes und Stephan Zimber=			
mann mit 2 Pf. nach Euzern gefahren	6	"	ξO ,,
28. Oktober. Ulrich Seyler mit į Pf. nach Zürich	3		05 "
Das vorige ist schon verrechnet den 4. Winterm.			
5. November. Jakob Stöckli mit 2 Pf. nach Uarau	2	"	20 "
15. November. 1 Mann auf der Requisitionsfuhr			
gefahren	Į	//	35 "
25. November. Johannes Blatmer und Hans			
Udam Zimmermann mit 2 Pf. nach Zürich .	3	"	30 "
26. November. Jakob und Cunzi Seiler, Uus-			
hauers mit 1 Pf. nach Zürich	Į	"	3 5 "
23. Dezember. 2 Mann mit 2 Pf. nach Cuzern	6	"	ίο "
1803. 8. Jenner. Johannes und Jakob Huber mit			
1 Pf. auf der Requisitionsfuhr 2 Tag	2	,,	20 "

1803. 11. Jenner. Johannes und des Caspar sel. frau des Engelurechen, Caspar Zimmermann des Corenzen und Kaspar Meyer des Keßmann mit 2 Pf. auf			
der Requisitionsfuhr gefahren nach Cenzburg 1/2 Tag 11. Jenner. Mathis, Cur, Mathe, Vith, die Meyer von Büschikon auf der Requisitionsfuhr gefahren	Į	gl.	(O B
nach Uarau mit 2 Pf. für 1 Cag	2	"	20 "
mit 1 Pf. nach Zofingen, 2 Tag, per Tag 20 Bt. 12. Mai ist die Gemeind Tägerig mit 2 Pf. und mit 1 Wagen auf der Requisitionsfuhr auf dem	2	"	20 "
Park in Mellingen gewesen für 8 Cag	20	"	— "
13. Dezember ist die Gemeind Tägerig auf der Requisitionsfuhr gefahren nach Zürich mit der 4. und 8. Comp. des 30. Regiments Draguner mit 4 Pf. und ist gefahren Untoni und Heinrich und Jakob			
die Meyer von Büschikon mit 3 Pf	7	"	20 "
l Pf. für 2 Tag gehört Cohn	2	"	20 "
1804, im Abril hat die Gemeind Tägerig eine Requi- sitionsfuhr gehabt nach Zürich mit der sack Komp. mit 4 Pf. und ist gefahren Jakob Blatmer mit 1 Pf.,			e e
Joseph Stöckli alt Schreiner und Mathe Meyer des Hansen ein Pferd und Joseph Meyer und Wendel Meyer des Hansen zu Pf. und Hans Jakob Meyer des Hansen ein Pferd für 2 Tag mit 4 Pf. ist Cohn			
an der Gemeind	ſO	"	- "
1805. 24. Dezember hat die Gemeind Tägerig ein Requisitionsfuhr gegeben für die Canton Wath mit 4 Pf. und 2 Wägen und 2 fuhrknächten und ist			
die Fuhr von Mellingen bis auf (unleserlich) und ist gefahren Heinrich Meyer mit Į Pf. und Jakob Meyer Į Pf., Mathis Meyer mit Į Pf., Untoni			
Meyer mit 1 Pf., alle von Büschikon und die obge= melte Fuhr ist für ein Cag für 1 Pf	5	"	- "
Obiges ist verrechnet.			

1814. 25. November hat der Gemeindrat mit den Bürgern abgerechnet, die mit den allierten Mächten zur Requisition gefahren sind.			
Dem Bur von Holzrüti für fuhren nach Basel Dem Sigrist in Gösliken an eine fuhr bezahlt, welche Tägerig mit Nesselnbach, Gösliken und fisch-	*)	gl.	— ß
bach hat geben müssen		"	— "
Dem Kaspar Zimmermann Althüslers, Stephan			
Zinimermann Althüslers, Johannes Meyer Engel-			
urechen, Mathe Meyer Hansen, Jakob Meyer Ceyken,			
Ummann Meyer, Jakob Seiler Aushauers, Johann			
Zimmermann, Joseph Stöckli älter, Jakob Meyer			
Engeljoggels, Joseph Stöckli alt Schreiner, Joseph	c=0	1 0	2.5
Stöckli jünger	652 ¢	31. 9	ß 2 a.
1816. Juni. 3 Bürger für fuhren mit Schweizer=			
truppen nach Gränichen, Erlispach, Rothrist, Ent-	24	. 1	2
felden, Zürich		gı.	— <i>J</i> S
1798. Unzeige was die Gemeind Tägerig in Unter-			
halt der französischen Truppen Auslagen gehabt.			
Erstlich an Schweinefleisch 240 % auf Melingen			19
und auf die Melinger Allmend das Pfund an 1233	70		
bringt		"	_ "
Nach Mellingen 120 Maß Wein à 12 ß.		"	
44 Wellen Stroh nach Mellingen und auf die			20
Mellinger Allmend p. Stück à 5 β	Э	"	20 "
1120 T Brot nach Mellingen und auf die Mellinger	= 0		
Allmend à 2 B	5 0	"	- "
3 s. v. Kalber nach Mellingen			
2 s. v. Stier		"	(0 ."
hieran empfangen durch Cosung von Hüten von	*		0-
Mellingen	88	"	25 "
restiert noch 155 gl. 25 \beta.	70		
4 Mütt kernis Mehl nach Mellingen, p. Mütt à 8 fl.		"	— "
für die französische Wacht auf der Mellinger			
Allmend und dem Tägerig Bezirk & Saum Wein geben			
2 Klafter Holz, per Klftr. à 4 f	8	"	

¹ Hänten.

14 It. 14 % Heunach Mellingen, p. Itr. à 1 fl. 20 ß Bei den Durchmärschen der französischen Truppen in verschiedenen Molen in der Gemeind Tägerig	21	gl.	08 🔏
unterhalten 740 Mann für den Mann per 24 Stund gerechnet à 30 ß für deß Unterhalt bringt	555	"	— "
Item für den Unterhalt der Pferde in verschiedenen			
Malen der Durchmärsche für 55 Stuck per Stuck à 15 β	20	"	25 "
1798. 25. Brochmonat sind im Dorf Tägerig fran- zösische Truppen Ein Lußier übernacht 145 Mann			
und per Mann à 20 \(\beta \)	72		20 "
Item 2 Ofizier per Mann à 1 fl		"	_ "
Item 2 Pferd übernacht gehalten für heu und	1	"	"
haber	Ţ	"	10 "
26. Juni. 1 Offizier mit seiner frau und 3 Husaren			
samt Pferden	4	"	ίο "
26. Juni. 33 Stück Dieh und 15 fuhrlüt .	11	"	ĮΟ "
27. Juni. 55 Mann über Mittag und übernacht,			
\mathfrak{p} . \mathfrak{M} . \mathfrak{a} 30 β	41	"	to "
28. Juni. 84 Mann über Mittag und über=			
nacht p. M. à 30 β	63	"	— "
28. Juni. 2 Offizier über Mittag und übernacht			
p. M. à 1 gl	2	"	— "
4. Juli hat die gemeint über Mittag und über			
Nacht gehalten und allen nötig Unterhalt geben für			
138 Mann, p. M. à 30 \$	103	"	20 "
4. Juli. 9 Pferd unterhalten, p. Pferd à 30 .	6	"	30 "
12. August sind französische Truppen Ein Lußiert			
gewesen für über Mittag und über 60 Mann,			
\mathfrak{p} . \mathfrak{M} . à 30 β	45	"	— "
12. August. 65 Pferd, p. Pferd gerechnet an			
Heu 15 \$	24	"	ξ5 "
13. August sind in der Gemeind französische			
Truppen Ein Lußiert 160 Mann und auf der Mann			
1/2 Maß Wein bringt 80 Maß à 10 \$	20	"	- "
24. August. 112 Mann auf der Mann 1/2 M.			
Wein, bringt 56 Maß à 10β	14	"	- "

(?	798. 25. und 26. August. 224 Mann, p. Mann				
	3 Schoppen Wein geben für übernacht und am				
	Morgen bringt 164 Maß à 10 \beta	41	gl.		B
	6. September sind in der Gemeind französische				
	Truppen Ein Lugier 82 Mann über Mittag und				
	über Nacht und für per Mann 3 Schoben Wein				
	für Nacht und am Morgen bringt 61 Maß p. Maß				
	à 10 ß	15	,,	15	,,
	23. September sind frangösische Cruppen Ein	\	11.	\ -	11
	Lugiert 44 Mann über mit Tag und über Macht				
	und mir habt in alen Mötig unterhalt geben per				
	Mann à 30 β	33	"	_	1010
	Item 2 Pferd über Mittag und über Nacht, per	130	"		"
	Pferd à 30 β	1		20	
	24. September sind in der Gemeind Tägerig franz.	1	"	20	11
	Truppen nemlich Husaren Ein Lußiert 22 M. samt				
	Pferden und mir habt in allen Nötig Unterhalt geben				
	für Roß und Wagen, p. Roß und Mann [fl	22			
	12. Oktober. 74 Mann französischer Truppen ein=	22	"		"
	loschiert samt Pferden, über Mittag und über Nacht,				
	allen nötigen Unterhalt gegeben, p. 217. und Roß	0.2		20	
	[gl. 10 β	92	"	20	"
	28. und 29. Oktober. 100 M. französische Truppen				
	einlogiert, jedem 1/2 Mß. Wein geben, bringt 50 Mß.				
	$\hat{\mathbf{a}} \otimes \beta$	to	"		"
	30. Oktober. 90 M. einlogiert, p. M. ½ Mß.				
	Wein geben bringt 45 Mg. à 8 \beta	9	"		"
	3. Christmonat. 21 M. franz. Truppen Ein Cußiert				
	über Nacht und mir hab in alen nötig Unterhalt				
	geben für per Man 16β bringt	8	"	16	"
	4. Christmonat. Sind bei uns 86 217. übernacht,				
	p. M. ½ Mg. Wein geben, bringt 43 M. à 8 \$	8	"	24	"
	5. Christmonat. 36 M. über Mittag und über				
	Nacht, jedem 3 Schoppen Wein geben, bringt 27 M	5	"	16	"
	11. Christmonat. 60 Mann übernacht, jedem				
	$^{1}/_{2}$ M. Wein (30 M. à 8 β)	6	11		· //
	14. Christmonat. 40 M. übernacht, jedem 1/2 M.				
	Wein (20 M. à 8 β)	4	"	_	"

1798. 18. Christmonat sind in der Gemeind fuhrleut Ein Lußiert 10 M. und 20 Pf. und mir habt in alen Nötig Unterhalt geben müößen p. M. à 16 3		٠	
bringt	4	gl.	- B
\mathfrak{p} . $\mathfrak{D}\mathfrak{f}$. à 15 \mathfrak{g} bringt			20 "
23. Christmonat sind Ein Lußiert gewesen 60 M.		"	,,
und auf der M. 1/2 Mg. bringt	6	"	— "
Das ist bei der Berwaltung kanner in Baten Ein	Page 1	"	"
geben Biß Cato Suma in alen 1680 gl. 14 3.			
1799. 17. Jenner. Sind in der Gemeinde 130 franz.			
Truppen einlogiert über Mittag und über Nacht			
und wir haben ihnen allen nötigen Unterhalt geben			
müßen p. M. à 30 \beta	97		20 "
18. Jenner. 20 M. über Nacht gehalten, allen	٦٠	"	20 ,,
nötigen Unterhalten geben müßen, p. M. à 20 ß	10	"	
25. Horner. 32 M. franz. Truppen einlogiert	10	"	"
und 52 Pf. der Mannschaft den nötigen Unterhalt			
gegeben, 1 M. à 30 ß	24		
27. Horner. Franz. Fuhrleute 16 M. mit 36 Pf.	7	"	— "
einlogiert, nötigen Unterhalt gegeben, p. M. à 20 \$	8		
6. Merz. Franz. Truppen, 106 M. über Mittag	O	"	//
und über Nacht gehalten, nötigen Unterhalt gegeben,			
\mathfrak{p} . \mathfrak{M} . \mathfrak{d} 30 β	70		20 "
20. Merz. 60 M. franz. Truppen einlog. über Tag	•)	"	20 "
und über Nacht auf den Mann 3 Schoppen Wein			
(45 M. à 10β)	T I		10
26. Merz. 150 M. einlog., allen nötigen Unter=	11	"	10 "
halt gegeben, p. M. à 20 β	75		
26. Merz. 40 M. franz. Fuhrleute und 80 Pf.	• 0	"	
einlogiert allen nötigen Unterhalt gegeben, bringt			
80 fl. Daran empfangen 30 fl., restiert noch	50		
11. Upril. 160 M. franz. Truppen einlog., p. M.	50	"	— <i>"</i>
	40		
à 10 \$	40	"	- "
Pferden, allen nötigen Unterhalt gegeben, p. M. à 1 fl.	67		
	O.	"	— "
23. Upril hat die gemeint Tägrig helvetiß Truben			
Ein Lußiert 61 M. und ihnen allen nötigen Unter-	30		20
halt geben müößen p. M. à 20 ß gerechnet .	JU	"	20 "

1799. 29. Upril. Helvet. Truppen einlog., 36 M., nötigen			
Unterhalt p. M. à 16 ß	14	gl.	16 B
3. Mai. Helvet. Truppen einl., 122 M., nötigen			
Unterhalt p. M. 20 ß	6 I	"	— "
6. Mai nach Baden 105 Wellen Stroh gegeben à 6 β	ξ5	"	100
6. Mai. Item 1 Mütt 1 Ortl. 3 Orlg. Kernen,			
\mathfrak{p} . \mathfrak{D} rtl. à 2 f. \mathfrak{z} 0 β	ξ2	"	37 "
6. Mai. Item 6 Ortl. Roggen, p. Ortl. à 1 fl. 20 β		"	
6. Mai. 1 Mütt 2 Orlg. Thür öbfell fchnitz,			
p. Dril. à 1 fl. 10 β	5	"	25 "
30 Vrtl. hertöbfel p. Vrtl. à 16 3 β	Į2	"	_ "
12. Mai. Helvet. Truppen über Nacht gehabt,			
82 M., ihnen allen nötigen Unterhalt gegeben,			
$\mathfrak{p}.\ \mathfrak{M}.\ \grave{a}\ 16\ \beta$	52	"	32 "
23. Mai. Franz. Truppen übernacht gehabt, 76 M.,			
ihnen allen nötig. Unterh. gegeben, p. M. à 20 \$.	38	"	- "
und 80 Pferd übernacht gehabt, ihnen heu und haber			**
gegeb., p. Pf. à 25 ß	50	,,	- "
25. Mai. franz. Truppen einlog., 60 M. für 8 Tage,		.,	F. (1)
p. M. für per Cag 1/2 Mg. Wein, bringt 240 Mg.			
	44		32 "
2. Juni. Franz Husaren einl., 70 M. samt Pf.,	1.77	"	· ·
ihnen allen nötig. Unterh. geben müßen, für 217.			
und Pf. à 30 ß	82		20
	02	"	20 ,,
4. Juni. franz. Truppen einl., 74 Husaren samt Pf.,			
allen nötig. Unterh. geben müßen, für M. und Pf.			20
à 30 β	99	"	20 "
4. Juni. Franz. Fuhrleute samt 60 Pf. über Nacht	=0		
und ihnen allen nötig. Unterh. geben müßen .	90	"	— "
5. Juni. Französ. Truppen einl. 40 217., ihnen			
allen nötig. Unterh. geben müßen, p. 211. à 15 \$			20 "
6. Juni. Franz. Truppen einl. 80 M. à 15 \$			"
7. Juni. 220 M. einl., p. M. à 15 β	82	"	20 "
8. Juni. Franz. Truppen einl., 72 M., ihnen allen			
nötig. Unterh. geben müßen p. M. à 15 \$.	27	"	- "
9. Juni. franz. fuhrleute über Nacht gehabt,			
30 M. und 60 Pf., p. M. und Pf. gerechnet à I fl.	60	"	— ,,

1799. 10. Juni. Franz. Truppen einl., 80 M., p. M. à 15 \beta	30	gl.	— ß
30 M. und ihnen allen nötig. Unterh. geben müßen p. M. und Pf. à 1 fl.	60	. "	— "
13. Juni. Franz. Truppen einl., 52 M., ihnen allen			
nötig. Unterh. geben müßen p. M. à 15 β .			
16. Juni. Franz. Truppen einl., 64 M. à 10 ß	16	"	— "
19. Juni. Franz. Fuhrleute einl., 60 Pf. und 30 M., ihnen allen nötig. Unterh. geben müßen, p. M.			
und Pf. à 30 ß	45	"	- "
21. Juni. franz. Truppen einl., 26 M. nötig.	•		20
Unterh. geben müßen, p. M. à 10 β	•	"	20 ,,
22. Juni. 16 M. einl., nötig. Unterhalt geben müßen p. M. à 10 β	Л.		
28. Juni sind in der Gemeind 158 Husaren einl.	*	"	
gewesen mit Pferden, 10 Täg, das fuoter asche			
(fourage) haben mir über die 10 Täg geben müößen			
für die 158 Pf. an Heu geben 23 Zentner 70 A			
angeschlagen für	35	"	20 "
item 16 Säck Korn geben der Sack an 8 Ortl.		.,	,,
ist angeschlagen für		"	— "
28. Juni sind in der Gemeind Dägerig nebst denen			
Husaren noch einl. gewesen franz. fuor pfert 25 Pf.			
14 Täg und mir haben Ihnen an Heu geben			
p. Pferd p. Tag 15 % ist	52	"	20 "
Den 9. Heumonat ist das vorbeschriebne der Ver=			
waltungskamer in Batten Ein geben.			
Item hat die gemeint Tägrig in Baten geschantzen			
110 Täg auf 1 Man gerechnet auf der Man p. Tag	60		70
Cohn 25 β bringt	08	"	30 "
Item hat die gemeint in Sultz geschantzen 100 Täg	62		20
per Tag Cohn	02	"	20 ,,
geben 1 Malter und die Munizipalität hat ihm dafür			
bezahlt	13	100	20
Johanes Blatner hat an die franz. Husaren Korn	η Ο	11	
geben 3 Malter und die Munizip. dafür bezahlt	39	"	20 "

Ulrich Seiler do. 1 Malter	5	gl.	32	ß
restiert noch zu bezahlen 7 gl. 38 ß.				
ist bezahlt.				
1799. 8. Juli hat die Gemeind franz. Husaren einl.,				
60 M. samt Pf. und die Gemeind hat die obige				
husar samt Pferd 23 Tag gehabt und die meyst Zit				
mit heu unterhalten beträgt an heu	011	"		"
an Brot und Wein		"	-	"
8. Juli. franz. fuhrl. einl., 26 Pf. und 13 217.,				
für heu	60	"		"
30. Juli. franz. Husaren vom 7. Regiment 40 211.				
und 40 Pf. und die obigen 56 Täg behalten und				
die mehr Zeit hat die Bemeind das Beu für die				
Pferd geb mußen und dem schöf der Brigat und				
andere Ofizier mit Wein und Geflügel unterhalten				
und die habt nicht bezahlt ist	400	"		"
3. August. Agent Meyer hat dem Obis an dem				
7 Husarregiment 6 Ortl. gersten geben und die Mu-				
nizipalität hat dafür bezahlt	7	"	20	"
25. August hat die Gemeind an die franz. Truppen				
500 % fleisch geliefert, das % à 2 Bk	62	"	20	,,
28. August hat die Gemeind 100 Wellen Stroh				
nach Schlieren gegeben an die franz. Truppen, die				
Welle à 6 ß	[5]	"		"
29. August. 83 Wellen Stroh in das Mellinger				
Cager, die Welle à 6 &	16	"	18	"
1. 2. und 3. September hat die Gemeind jeden		,,	,	3.7
Tag 16 M. auf die schantzen Urbeit geschickt Summa				
48 M. Lohn p. M. 8 Bz	24	.,	-	"
10. September. Den franz. Husaren 40 Seck geben,	- 1	"		"
	40		-	
	₹0	"		"
14. September. franz. Truppen einl. 60 M. und				
60 Pf. allen nötig. Unterh. gegeben p. M. und Pf.	60			
à Į fl	60	"		"
16. September. franz. fuhrleute über Nacht einl.				
samt Pf., 30 Pf. und 15 M. allen nötig Unterh.				
geben müßen bringt für heu und Spis und Crank	25	"	-	"

1700 20 Centember Crans Turney sint 30 117 aller	r		
1799. 28. September. franz. Truppen einl. 30 217. allen		21	?
nötig. Unterhalt		gı.	— _{[9}
in Baten eingegeben worden Summa 4215 fl. 14 \$1			
3. Oktober. franz. Truppen einl., 28 M. über			
Nacht und ihnen allen nötigen Unterh. geben müßen			00
p. M. à 16 β		"	08 "
8. Oktober. 4 Offizier samt Pferd über Nacht ge-			
halten und allen nötig. Unterh. gegeben		"	— "
12. Oktober. 20 Pf. und 10 Juhrl. über Nacht			20
gehalten und allen nötig. Unterh. geben		"	20 "
16. Okober. 6 Husaren samt Pferden über Nacht			~ /.
gehalten und allen nötig. Unter. geben müßen		"	20 "
30. Oktober. 46 Husaren samt Pferden über			
nacht gehalten und allen nötig. Unterh. gegeben für			
Mann und Pferd, per M. und Pf. à 20 Bt. ge=			VIMAGEOGRA
rechnet		"	20 "
1. November. 50 % fleisch nach Baden geliefert			
an die franz. armen per 8 5 \beta		"	fo "
10. November. Un die franz. Truppen fleisch			
gegeben 100 Kà 5 ß		"	20 "
Die Gemeind Tägerig hat in Dietiken geschanzt auf			
1 Mann gerechnet 230 Täg, p. M. Taglohn 1 gl.		"	- "
16. November. Den franz. Truppen 250 % fleisch			
gegeben à 6 β		"	20 "
21. November. Un die in Bremgarten gekauften			
3 Pferd zalt und für 97 % fleisch an die franz.			
Cruppen zahlt zusammen	25	"	32 "
26. Oktober. franz. Truppen einl., 70 M., und			
allen nötig. Unterh. geben müßen p. M. à 16 \$	28		- "
28. November. franz. Truppen einl., 60 M.			
à 16 β	24	"	"
30. November. franz. Truppen einl., 112 M.			
und allen nötig. Unterh. gegeben, p. M. à 16 \$	54	"	32 "
4. Christmonat ist das obig der Verwaltungs=			
kamer in Baden eingeben worden.			•
15. Christmonat hat die Gemeind 66 granati von			
der 84. halb Brigat 8 Täg einl. gehabt und in allen			

nötig. Unterh. geben müßen, p. Mann p. Tag			
ι fl. το β	45	gl.	- B
Summa Summarum 5081 fl. 4 β .			
1799. 24. Dezember. franz. Truppen einl. 120 M.			
und ihnen allen nötigen Unterh. geben mußen für			
Nacht und am Morgen p. Mann à 16 \$	48	"	- "
29. Dezember. franz. fuhrleut über Nacht ge=			
halten 12 M. und 24 Pf., nötigen Unterh. geben			
müßen für Roß und Mann	28	11	- "
26 Dezember. 60 M. von den Schweiz. Truppen			
Bu Ein Lugierung bekunben und diefelb muöß			
behalt bis dem 10. Jenner 1800 und mir habt			
in olen Nötig onderholt geben. Müöß Cost auf der			
Man per Tag 16 ß bringt	536	"	,,
1800. 9. Jenner. Zu Ein Cußierung bekunben frang.			
Kanier 62 M. und 3 Pf. und mir habt dieselb			
35 Täg vnderhalten p. M. für p. Tag an 10 ß			
bringt	542	"	20 "
die 3 Pferd per Tag 30 Bt. bringt			
17. Jenner. Franz. Truppen einl. 70 217. allen			
nötig. Unterh. geben müßen Zu Nacht und am			
Morgen per Mann à 10β	17	"	20 "
20. Jenner. franz. Truppen einl. über Nacht			
60 M. allen nötig. Unterh. gegeben, p. M. à 10 ß	ξ5	"	- "
20. Jenner. Franz. Truppen einl. 70 Kanonier			
und sind 30 Tag hier gewesen und wir haben sie			
underholten per Mann für per Tag an 10 \$.	525	"	- ,,
die 3 Pferd per Tag 30 Bt			
3. Merz. Franz. Truppen einl. 165 M. über			
Nacht und mir haben inen allen nötig. Underh. geben			
p. M. gerechnet 16β	66	"	,,
Von denen sind geblieben 80 M. 2 Pf. und Mir			
haben sie gehabt 30 Täg p. Tag à 10 β	600	"	,,
Die Pferd à 20 Bţ			
21. Merz. Kanoniere einl. 60 M. 21 Täg per			
Tag à 10 \$	515	"	
10. April. Kanoniere einl. 36 M. 16 Täg per			
Tag à 10 3	114		— ,,

1800. 25. Upril. Kanonier einl. 20 M. für 4 Täg			
à 10 β	20	gl.	- ß
1802. 3. Oktober. Zürcher Truppen über Nacht ge-			
habt 116 M.		**	
5. Oktober. Uppezeller Trupen einquartiert ge=			
habt für über Nacht 140 M.			
15. Oktober. Von den obigen Uppenzeller Truppen			
einquartiert gehabt für ein Nacht 160 M. in Rückzug.			
18. November. Die ersten französ. Truppen ein=			
quartiert gehabt für ein Nacht 97 M. Grenadier.			
19. November. franz. Truppen über Nacht ge-			
habt 89 M.			1920
25. November. franz. Truppen einquartiert ge=			
habt von der 13. halb Brigade 131 M. für 1 Nacht.			
1802. 12. November hat die Gemeind Tägerig müßen			
Hausaren erhalten in Mellingen 31/2 Man trifft Roß			
zu liefern für 8 Tag an Heu 420 A, Strau 84 A,			
an Haber 14 Ortl., an gelt	17	"	20 "
22. November. Ihnen wiederum geliefert an			
Heu 280 %, an Strau 280 %, haber 14 Ortl.,	*		
an gelt	17	"	20 "
samt ein bet wo aber die gemeind steten der 8 theill			
dran bezahlt für die obigen haußare kost	5	"	— "
17. Christmonat. Helvet. Husaren einl. über Nacht			,
2 M. und 8 Pf. und hand ihnen allen notwendig			
Unterhalt gegeben.			
1803. 3. Jenner. Franz. Truppen einl. 40 M. allen			
nötig. Unterh. geben.			
7. Jenner. franzosen einl. über Mittag und über			
Nacht und ihnen allen nötig. Unterh. gegeben und			
ist ein Combenney 61 Mann.			
10. Jenner. franzosen einl. über Mittag und über			
Nacht und allen nötig. Unterh. geben müßen und			
ist ein Combeney 67 M.			
25. Jenner. 3 M. über Nacht luschiert, brod			
und fleisch haben sie bei sich.			
26. Jenner. 11 M. einl. gehabt, brod und fleisch			
haben sie bei sich			ic i

1803. 26. Jenner. Widerum hat die Gemeind Tägerig die drite liferung für die Husaren auf Mellingen abgeliefert trifft unser Gemeind an gelt 12. Juni. Sind in der Gemeind Tägerig von der $2^{1/2}$ Breigat einl. gewesen 9 M über Mittag und über Nacht.	17	gl.	20 ß
Uarau wegen Einquartierung	35		22
	33	"	22 ,,
1815. 13. Dezember. Von der h. Regierung in Aarau	<i>c</i> 0		0.0
für Einquartierung im März und Upril erhalten	68	"	08 "
1816. 2. Upril. Von Aarau eingenommen wegen ein=			
quartierten Soldaten	165	"	— "
21. Mai. Von Aarau eingenommen von ein=			
quart. Soldaten (2 Kompagnien)	45	″	- "

XXV.

Verzeichnis der benützten Quellen.

A. Bedructte Werfe.

Heiz, J., Canfer im Aargau (Caschenbuch der historischen Gesellschaft des Kantons Aargan 1902).

Hidber, Schweiz. Urfundenregister. Bd. II.

Liebenau, Dr., Geschichte des Klosters Königsfelden.

" Regesten zur Geschichte der Stadt Mellingen (Argovia XIV).

Maag, Babsburger Urbar.

Müller, J., Der Margau.

Müscheler, Die aarg. Gotteshäuser (Urg. 26).

Sammlung der eidg. Abichiede.

Schneller, Burg Iberg (Geschichtsfrd. der V Orte. Bd. X).

Schröter, Regesten des Klosters Gnadenthal (Urg. 1861).

Segesser, Ph., Die Segesser zu Mellingen, Aarau und Brugg.

Strickler, Uktensammlung aus der Zeit der helvet. Republik 1798-1803.

Dock, Der Bauernkrieg im Jahre 1653.

B. Un ungedruckten Materialien murden dem Derfasser gütigst zur Verfügung gestellt:

1. Aus dem Stadtarchiv Mellingen (v. Herrn Stadtschreiber fr. Meyer): Libell des Zwings Cägerig 1593, Urbarien des Spitals und der Pfarrkirche zu Mellingen, Ratsprotokolle, Gemeinde-Akta-Buch Mellingen, Kauf- und Gültenprotokolle, Gerichtsbücher, div. Urkunden.